

Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark

Anreise

am 19.06.2011 um 9.00 Uhr ab Pappel-/Birkenweg (ca. 80 km)

Diesmal machten sich neun Radler/innen auf den Weg, folgten dem Radweg BK bis Malz und wechseln zum Radweg LÖ über Hertefeld, Liebenberg, Löwenberg Dorf, Großmutz, Glambeck, Seebeck-Strubensee, **Tourende in Lindow (Mark).**



Unvermeidlich nach dem Start ist natürlich ein Stopp an einer Badestelle; hier bei Oranienburg am Lehnitzsee.



Nach einem Start, der, entgegen der Wetterprognose, bei Sonnenschein erfolgte, zogen bald dunkle Wolken auf, die uns in die Regenkleidung schlüpfen ließen – und das war gut so: Auf einem Waldweg erreichte uns ein heftiger Regenschauer, den wir dank einer baufälligen Scheune aber fast „im Trockenen“ verbrachten.



Zum Mittagessen lud ein Gasthaus in Neu-Löwenberg ein: Schmackhaft, preiswert und frisch zubereitet. Gut gestärkt haben wir anschließend unser Quartier „Kantorhaus“ in Lindow erreicht.

Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark



Unser Abendessen haben wir im Restaurant „Klosterblick“ in Lindow unter dem nachdenklichen Blick der „Schönen Nonne“ eingenommen. Der Tag klang in der Museumsschänke/Lindow aus.

Tour 1 20.06.2011 (ca. 50 km)

Start in Lindow (Mark)

Am südlichen Teil des Gudelacksees entlang, Wilhelmshöhe , Gühlen, Richtung Norden Radweg zwischen Kramnitz und Zippelsförde.

Ab Zippelsförde Richtung NW nach Schwanow , Braunsberg , Zühlen.

Halbzeit in Rheinsberg.

Rücktour direkt südlich über Untermühle, Berkholzofen , Zechow , Zippelsförde , Kramnitz. **Tourende in Lindow (Mark)**



Die erste Tages-Rundtour sollte uns nach Rheinsberg führen; der Weg dorthin prüfte unsere Räder und Knochen ab dem Gudelacksee mittels Kopfsteinpflaster auf die Tourtauglichkeit. Alle (Mensch und Equipment) haben diesen Rüttel-Test bestanden.

Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark



Das Mittagessen in Rheinsberg schmeckte uns im „Fischerhof“; vorbei an Schloß Rheinsberg machten wir uns anschließend wieder auf den Rückweg.



Entlang am Rheinsberger Rhin und Gudelacksee erreichten wir unser Quartier in Lindow – allerdings nicht ohne zuvor noch einen „Boxenstopp“ im „Cafe am Gudelacksee“ eingelegt zu haben. Von der Terasse aus konnten wir auch beobachten, wie das angekündigte Unwetter am südlichen See-Ende an uns vorbeizog.

Tour 2 21.06.2011 (ca. 60 km)

Start in Lindow (Mark)

Östliche Richtung nach Keller dann nördlich nach Rönnebeck , Schulzendorf , Wolfsruh , Großwoltersdorf , Zernikow , dann in nordöstlicher Richtung über Zernikower Mühle, Burow nach Altglobow.

Große Pause in Altglobow

Rücktour Richtung Neuglobow zum Radweg TB / ST, Neuglobow, Stechlinsee und weiter nach Menz. Dann nach Ludwigshorst , Dollgow , Hindenberg , Banzendorf, südliche Richtung. **Tourende in Lindow (Mark)**

Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark



Entgegen der ursprünglichen Planung, die eine direkte Fahrt von Lindow aus nach Neuglobsow vorgesehen hatte, steuerten wir zunächst Altglobsow an. Die dortige Badestelle konnten wir nur dank freundlicher Unterstützung der Altglobsower finden. Nachdem wir dies geschafft hatten, lag vor uns ein idyllischer See mit einer guten Badestelle. Selbst die Fische hatten dort offenbar keine schlechten Erfahrungen mit Menschen. Sobald die Füße im Wasser waren, scharten sich Jung-Fische um die Füße und versuchten an den Füßen herum zu knabbern (ein Schelm, wer Schlechtes dabei denkt!). Das Mittagessen im zum örtlichen Campingplatz gehörenden „Cafe am See“ wurde liebevoll und frisch zubereitet, war preiswert und die ganze Atmosphäre lud zum Verweilen, aber auch zum Wiederkommen ein.



Weiter ging es anschließend zum Stechlinsee (Badepause!) und zum Dollgower See (keine ! Badepause).

Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark



Im „Künstlerhof am Roofensee“ des Ortes Menz gab es ein wohlverdientes Stück Kuchen und Kaffee, bevor wir wieder in Richtung Lindow aufbrachen. Der Tagesausklang fand wiederum im Restaurant „Klosterblick“ am Gudelacksee statt.

Rückreise am 22.06.2011 (ca. 70 km)

Wir fahren über Vielitz – Herzberg – Radensleben – Wall – Beetz – Sommerfeld – Kremmen – Velefanz – Marwitz - Hennigsdorf nach Spandau.



Leider geht auch eine schöne Tour einmal zu Ende, und so mussten wir auch von Lindow Abschied nehmen. Die Wetterprognose für den Tag verhiess nichts Gutes: Angekündigt waren unwetterartige Regenschauer, Gewitter und Hagel. Anstelle der ursprünglich geplanten Rückfahrt über den Anreiseweg wählten wir eine Rückfahrt, die uns in die Nähe und weitgehend parallel zu einer Bahnlinie führte. So war gewährleistet, dass wir bei dem möglicherweise stattfindendem Unwetter eine sichere Heimfahrt haben konnten. Allen Schlechtwetter-Prognosen zum Trotz konnten wir auch die Rückfahrt bei strahlendem Sonnenschein durchführen. Durch das Neukammer Luch hindurch erreichten wir den Beetzsee – und was lag näher, als dort eine Badepause einzulegen. Eine sehr gut gepflegte Naturbadestelle mit vielen Freizeitsportmöglichkeiten lud am Beetzsee zum Verweilen ein.

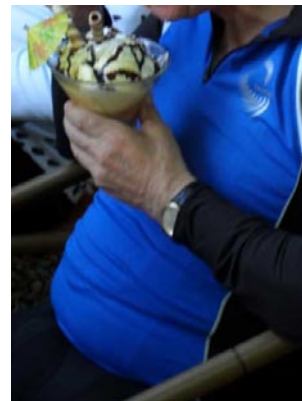
Gartenfreunde-MehrtagesRadtour im Juni 2011 nach Lindow/Mark



Im „Scheunenviertel Kremmen“ lud anschließend eine Gaststätten-Scheune zum Mittagessen ein: preisgünstig und gut!



Auch auf der Weiterfahrt gab es immer wieder hübsche Fleckchen zu entdecken – so auch ein kleiner Rastplatz, an einem Tümpel in Bötzwow gelegen.



Der Fahrtausklang erfolgte dann in Berlin wiederum in einem Gartenlokal –diesmal im „Jagdhaus an der Bürgerablage“.

Und auch der Chronist fragte sich, ob dies nun eine sportlich-aktive Radtour zur Erlangung/zum Erhalt körperlicher Fitness oder eine Schlemmertour war?! Nun gut, von allem gab es etwas und auch anstelle der gewünschten schlanken Figur zeigte sich nach wie vor das „Bäuchlein“. Wir konnten wieder einmal auf eine prima geplante und durchgeführte Tour zurückschauen, die uns in das Brandenburger Land geführt, uns die herrliche Landschaft bei optimalem Wetter erleben und bei guter Brandenburgischer Kost genießen ließ! Ohne Unfall und Pannen, alle gut und gesund zurück gekommen: **Radlerherz, was willst Du mehr!!!**